

BELENUS
BLECH-, SCHWEISS- UND MONTAGETECHNIK

Belenus in Bad Dürkheim feiert 30 Jahre

Eigentümer Alexander Theinert bringt Ökonomie und Ökologie gewinnbringend auf einen Nenner.

Spezialist für Blechbearbeitung gut aufgestellt

1993 in Schweningen gegründet, zog das Unternehmen Belenus 2013 in einen Neubau ins Industriegebiet Stocken. Alexander Theinert, Eigentümer des Metalltechnikbetriebs, baute den neuen Firmensitz nach ökologischen Maßstäben und wurde damals belächelt – die Entwicklung gab ihm jedoch Recht.

■ Von Wilfried Strohmeier

BAD DÜRRHEIM. Metallverarbeitung ist in der Regel energieintensiv, auch das, was das Unternehmen Belenus seit 30 Jahren anbietet: Laserschneiden, Laserschweißen, Abkanten, Schweißen, Rundbiegen, Sägen. Um nicht ganz abhängig zu sein von Energielieferanten, produziert die Belenus GmbH seinen eigenen Strom.

Die Ursprünge des Unternehmens liegen in Schweningen. Die ersten Neubau- und Umzugspläne gab es bereits 2007. Aufgrund der Wirtschaftskrise musste Alexander Theinert die Pläne zunächst verschieben. Nach der erfolgreichen Suche in VS fiel der Blick des Firmeninhabers, der in Oberbaldingen wohnt, auf das Industriegebiet Auf Stocken, wo noch Platz war. Der damali-

ge Bürgermeister Walter Klumpp und der Ortsbaumeister Hans Beiwow unterstützten die Pläne, und so konnte er 2013 den Neubau beziehen.

Seit 2013 Firmensitz in Bad Dürkheim

1600 Quadratmeter hat die Halle, deren rückwärtige Seite an der Schwenninger Straße steht, auf der Höhe der Einfahrt Mediamarkt und Edeka. Zu dem Produktions- und Bürogebäude gehört ein große Freifläche.

Mit der Neukonzeption ergab sich die Möglichkeit für den technikbegeisterten Firmeneigentümer, ökologischen Mehrwert einzubauen, für den er 2022 für den baden-württembergischen Umweltpreis für Unternehmen nominiert war. So rückten in den vergangenen zehn Jahren, seit dem Bezug der Bad Dürkheimer Firmenzentrale, Ökologie und Ökonomie immer enger zusammen und dies dann auch noch zu wettbewerbsfähigen Preisen, denn es kann nur investiert werden, wenn ein Unternehmen Umsatz macht und Gewinn erzielt.

Ökologische Investition muss sich rentieren

Von Beginn an war das Gebäude mit einer Erdwärmanlage ausgestattet. Der Röhrenstrang misst rund 6,5 Kilometer und speist die Heizung des Gebäudes. Anfang der 2010er-Jahre übernahm Alexander Theinert eine Vorreiterrolle, das Gebäu-

de kommt somit ohne fossile Brennstoffe aus. Die überschüssige Wärme der Lasermaschine in der Blechbearbeitung liefert zusätzliche Heizungsunterstützung. Die Wärme wird durch ein Wärmerückgewinnungsaggregat in den Heizkreislauf eingespeist. Nachdem die Kinderkrankheiten des Systems ausgemerzt waren, läuft es rund: Die Investition habe sich gerechnet. Denn wie der Firmenchef von sich sagt: „Ich bin Schwabe, da muss es sich rentieren.“ Dazu gehört auch die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Firmengebäudes. Ein weiterer Beitrag ist ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug und ein E-Transporter.

Die Erdwärmanlage liegt unter der Blumenwiese, die zur Außenfläche des Unternehmens gehört. Diese wird nach ökologischen Gesichtspunkten „bewirtschaftet“, sie wird ein Mal im Jahr gemäht.

All diese Maßnahmen, für die Alexander Theinert in den ersten Jahren gerne auch mal belächelt wurde, wie er sich heute erinnert, tragen dazu bei, die Produktionskosten im Zaum zu halten. Denn man ist in dieser energieintensiven Branche doch teilweise unabhängig von den Energielieferanten.

Spezialist auch für Kleinserien

Denn so sehr man sich der Ökologie verschrieben hat, bei Belenus kommen auch qualitativ



Belenus Firmeninhaber Alexander Theinert beim täglichen Blick auf die Anzeige der Photovoltaikanlage, die sich auf dem Dach des Gebäudes befindet.

Fotos: Wilfried Strohmeier

hochwertige Produkte aus der Produktion. Belenus ist der keltische Gott des Lichts und steht sinnbildlich für das verarbeitete Metall. Hergestellt werden gelaserte Werkstücke vom Profilhohrrahmen oder Baugruppen bis hin zu aufwendigen Maschinenverkleidungen. Dies können Einzelanfertigung sein, von der anspruchsvollen Schweißkonstruktion bis hin zu einfachen Laserteilen. Aufgrund der Flexibilität ist Belenus ein Spezialist für Kleinserien oder auch Einzelteile.

Eines dieser Einzelteile war ein absoluter Spezialauftrag. Das Institut für Raumfahrtssysteme an der Uni Stuttgart

beauftragte das Unternehmen, damit zwei Treibstofftanks aus dünnem Aluminium herzustellen. Firmen, die Aluminiumschweißen können, sind selten.

Die beiden Aluminium-Treibstofftanks sind hohem Druck ausgesetzt und benötigen auch eine entsprechende Oberflächenbearbeitung. Hier war Alexander Theinerts Sohn Fabian maßgeblich an der Produktion beteiligt. Die Werkstücke wurden dann vom Welt-raumbahnhof European Space and Sounding Rocket Range (Esrange) im Norden von Schweden in den Weltraum gebracht.

Neben dieser ganzen Band-

breite gilt es auch die Betriebsorganisation zu stemmen. So wurde die Fertigung bereits im Jahr 2019 digitalisiert und Ende 2023 auch die Verwaltung, vor allem die Lohnabrechnung.

Vergangenes Jahr gab es nochmals eine Auszeichnung, die Alexander Theinert sehr freute, er bekam die Auszeichnung Arbeitgeber der Zukunft, verliehen vom Deutschen Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Hier konnte er mit seinem nachhaltigen und energieeffizientem Konzept die Jury überzeugen – ein Beweis, dass sich die Anstrengungen der Vergangenheit lohnten.



Alexander Theinert (links) und sein Sohn Fabian, der im Unternehmen mitarbeitet.

BELENUS

BLECH-, SCHWEISS- UND MONTAGETECHNIK

30

1993 – 2023

Jahre

DANKE FÜR IHR VERTRAUEN

Seit 30 Jahren steht die BELENUS GmbH für höchste Qualität und Professionalität, für High-Tech in Verbindung mit bodenständigem Handwerk. Seit 10 Jahren haben wir an unserem Firmensitz in Bad Dürkheim durch nachhaltige Investitionen in erneuerbare Energien, Gebäudeökologie und Infrastruktur die Voraussetzungen geschaffen, unseren Kunden auch in Zukunft Produkte und Dienstleistungen auf höchstem Niveau anbieten zu können und gleichzeitig energieeffizient, ressourcenschonend und ökologisch zu wirtschaften.

Deutsches Innovationsinstitut für Nachhaltigkeit und Digitalisierung
UNTERNEHMER